

## [Fedorow kündigte eine "Seeschlacht" an](#)

**22.02.2024**

Der stellvertretende Ministerpräsident für Innovation, Entwicklung von Bildung, Wissenschaft und Technologie Michail Fedorow hat eine neue Initiative angekündigt, die es ermöglichen wird, russische Schiffe noch effektiver zu zerstören. Insbesondere hat er am Mittwoch, den 21. Februar, ein kurzes Video in seinem Telegram-Kanal veröffentlicht, in dem er verspricht, dem Feind eine „Seeschlacht“ zu liefern.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der stellvertretende Ministerpräsident für Innovation, Entwicklung von Bildung, Wissenschaft und Technologie Michail Fedorow hat eine neue Initiative angekündigt, die es ermöglichen wird, russische Schiffe noch effektiver zu zerstören. Insbesondere hat er am Mittwoch, den 21. Februar, ein kurzes Video in seinem Telegram-Kanal veröffentlicht, in dem er verspricht, dem Feind eine „Seeschlacht“ zu liefern.

In dem veröffentlichten Video stehen vor dem Hintergrund des Meeres Michail Fedorow selbst, der Miteigentümer der Monobank Oleg Gorochowski, die Blogger Igor Lachenkow und Serhij Sternenko sowie ein Vertreter des Sicherheitsdienstes der Ukraine.

„Es wird weniger russische Schiffe geben. Wir bereiten uns auf die Jagd vor. Details morgen“, heißt es in der Nachricht.

Das Filmmaterial zeigt auch die Überschrift „Am 22. Februar wird es eine Seeschlacht geben“.

Weitere Details gab er nicht bekannt.

Erinnern Sie sich, Denys Schmyhal stellte fest, dass die Ukraine eine enorme Verschiebung in der Produktion von Munition hat: im Jahr 2023 wurde die Produktion von Mörsergranaten in 42 mal erhöht, während Artillerie-Granaten 2,5 mal.

Ukrainische Drohnen trafen mehr als 14.000 feindliche Ziele in sechs Monaten Schmyhal

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.